

Endlich das Abitur in der Tasche

120 strahlende Schülerinnen und Schüler der BBS Cuxhaven nahmen ihre Zeugnisse entgegen / Abiturschnitt liegt bei 2,8

Von Jara Tiedemann
CUXHAVEN. Mit knapp 600 Personen platze das Forum der BBS fast aus allen Nähten. Kein Wunder, stand doch schließlich ein ganz besonderer Moment bevor: Die Verleihung der Abiturzeugnisse. Damit hat getreu dem Abimotto „Abicematol“ – der Schmerz nun ein Ende. Doch vorbei geht für die jungen Erwachsenen damit auch eine schöne gemeinsame Zeit mit vielen Erinnerungen.

Manch einer der Gäste hatte sich sicherlich an den Moment erinnert, in dem er damals selbst aufgetr. vielleicht erleichtert, aber vor allem stolz in der ersten Reihe saß und darauf gewartet hat, seinen Namen zu hören, um sich sein Zeugnis abzuholen.

Mindestens genau so ging es an diesem Abend wohl auch den 120 Abiturienten. Schnell noch den Kragen gerichtet, das Haar glatt gestrichen und das Kleid zurechtgelegt – dann war es so weit.

„Heute beenden wir die Behandlung“, leitete Studiendirektorin Manuela Bödecker ein, und ließ in ihrer kleinen Ansprache noch mal das Abimotto „Abicematol – Der Schmerz hat ein Ende“ aufleben. „Und sie alle scheinen gut auf die Behandlung der letzten Jahre angesprochen zu haben. Sonst säßen Sie nicht hier.“

120 Schüler haben mit viel Fleiß ihr Abitur erreicht, vier haben den schulischen Teil der Fachhochschulreife erworben.

Ehrung der Besten

Der Abschnitt liegt diesmal mit der Note 2,8 etwas über dem des Vorjahres (2,6). Dafür haben aber neun Abiturienten sogar ein Einser-Abi geschafft. Für diese herausragende Leistung wurden Sarah



Überglücklich und stolz nahmen auch die Abiturienten und Abiturientinnen des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales (Schwerpunkt: Sozialpädagogik) ihre Zeugnisse entgegen. Schulleiter Koenemann gratulierte. Foto: Tiedemann

Czapski (1,7), Melisa Denise Morgenstern (1,4), Lena Kehlert (1,5), Skrolla Bergner (1,6), Sabrina Borchers (1,6), Bela Marie Schubert (1,9), Philipp Ohland (1,2), Maja Dahmke (1,7) und Jennifer Reimer (1,9) durch Jörg Dahl vom Förderverein der Schule geehrt und durften sich einen Extra-Applaus abholen.

Ebenso übers ganze Gesicht strahlend, nahmen auch alle anderen Abiturienten ihre Zeugnisse entgegen. Natürlich begleitet von Blitzlichtgewitter strolzer Eltern, Verwandten und Freunden.

„Es ist geschafft“, riefte sich Schulleiter Rüdiger Koenemann an seine Schüler. „Trotz Mathe“, rief jemand ergänzend aus dem Pu-

blikum. Es hatte schließlich große Diskussionen um zu schwierige Matheaufgaben in den Abiturprüfungen gegeben. Auch Schüler der BBS Cuxhaven hatten sich an einer Online-Petition beteiligt, um gegen das Mathe-Abi zu protestieren.

Die Aufgaben in diesem Jahr seien tatsächlich unnötig textlastig

und kompliziert formuliert gewesen, bestätigte Koenemann.

Doch geschafft ist geschafft und für viele rief nun das Studium. „Lassen Sie sich Zeit, um auch nach links und rechts zu schauen. Der gerade Weg ist nicht immer der einzige“, so der Schulleiter. „Und verlieren Sie dabei nie Ihr jugendliches Lachen.“

Entlassung der Abiturienten

Das sind die Absolventen

CUXHAVEN. 124 Schülerinnen und Schüler haben an der Abiturprüfung der BBS Cuxhaven teilgenommen, 120 Schülerinnen und Schüler haben das Abitur bestanden, vier haben den schulischen Teil der Fachhochschulreife erworben. Das sind die glücklichen Absolventen:

▷ **BGG16 (Gesundheit und Soziales, Schwerpunkt: Gesundheit-Pflege):** Hajir Tareq Rashid Al-Hilali, Tuqa Tareq Rashid Al-Hilali, Leonie Bergner, Sara Chakdoui, Sarah Czapski, Emily Eilers, Acelya Göker, Laura Marie Kempe, Kira-Sophia Marx, Clarissa Meyer, Finja Ailken Meyer, Blerta Miftari, Melisa Denise Morgenstern, Hanna-Sophie Müller, Chrestina Salim Najm, Mareike Piel, Katharina Puschnu, Jule Reimpell, Sophia Schlichtmann, Leonie Schult, Nele Weichert, Can Yildiz.

▷ **BGÖK16 (Gesundheit und Soziales, Schwerpunkt: Ökotrophologie):** Katia Abou Chakra, Merle Albaum, Anna Friederike Andresen, Fenja Baack, Helene Behm, Lea Breisacher, Eptesam Deutschmann, Pauline Friedrich, Lilly Gieseler, Claws Jarck, Louisa Johannßen, Lena Kehlert, Katarina Kock, Tim Krampitz, Libussa Lübbecke, André Marcoel Vaz, Josie Meyer, Jan Schmelcke, Niclas Steltner.

▷ **BGSOZ16 (Gesundheit und Soziales, Schwerpunkt: Sozialpädagogik):** Skrolla Bergner, Sabrina Borchers, Sophie-Sarah Bou-Ezz, Marieke Lina Christ, Nina Dietrich, Anika Egge, Rilana Jacobsen, Michelle Lammerich, Josina Liebhart, Katja Mahler, Miarella Nedelcu, Hannah Nolden, Lena Okunneke, Maite Osterdorff, Tove Linn Paulsen, Sonja Rezzui, Suley Rodrigues Padinha, Estelle Say, Ole Schoewe, Bela Marie Schubert, Jule-Maree Studte.

▷ **BGT16 (Technik, Schwerpunkt: Mechatronik):** Florian Baack, Jan-Hendrik Becker, Stephen Blohm, Darwin Braband, Paul Eckardt, Darian Griemsmann, Hannes Harms, Daniel Hartlef, Marc-Lennert Hartlef, Silke Heinsohn, Jonas Kitzig, Nico Kretzmer, Philipp Ohland, Finn Sterterhenn, Phil Lennart Ulrich.

▷ **BGW16.1 (Wirtschaft):** Ali Atatte Martinez, Hendrik Firt, Bjarne Golkowski, Sarah Gruf, Fabian Köhnen, Tom-Niklas Langbehn, Nico Meffert, Leif Meier-Wätjen, Moritz Palmen, Lucas Schulz, Lasse Tiedemann, Firat Topcu, Ann-Katrin Wiedmer.

▷ **BGW16.2 (Wirtschaft):** Jonas Braeutigam, Emma Marie Brockmann, Pascal Czoch, Maja Dahmke, Gina-Marie Gersonde, Alicia Groß, Felix Krause, Bjarne Offermann, Jennifer Reimer, Pia Seipke, Timo Sowade, Marten Stiller, Marco Stoll, Erik von Thaden, Hannah Thiele, Dana Veh, Katharina Westphal, Anja Wigelin.

▷ **BGW16.3 (Wirtschaft):** Sina Akkeremann, Karen Buck, Nick Jonas Feuerstein, Anna Frauns, Thyra Hartung, Anna-Lena Henn, Sophie Johannßen, Mika Jungclaus, Janmik Küther, Larissa Lach, Stefanie Ramos Santos, Johannes Rehr, Antonia Reisewitz, Bervin Salci, Lena Tamm, Niklas Zwanzig.

Diesmal gingen nicht nur die Schülerinnen und Schüler

Bleickenschule: Neben guten Noten zählt auch der Zusammenhalt

Von Maren Reese-Winne

CUXHAVEN. Schläu, fürs Leben gerüstet, durchsetzungsfähig: Das sind im allgemeinen Vokabeln, die öfter mal bei Verabschiedungsfeiern eingesetzt werden. Ein neues Element brachten Florian Baraz und Sarah Nasser bei ihrer Abschiedsrede in der Bleickenschule mit ein: „Wüstentauglich“ seien sie nun auch.

Die Unterbringung im Dachgeschoss habe sie gelehrt, „auch ohne Sauerstoff bei großer Hitze zu arbeiten“, stellten sie fest. Die alles beherrschende Raumnöt in der Bleickenschule war am Donnerstagabend mehrfach Thema in der Aula-Feier, doch natürlich standen auch die Leistungen der Abgängerinnen und Abgänger und jener, die noch für die 10. Klasse bleiben, im Mittelpunkt.

96 Jugendliche erreichten einen Abschluss, davon drei den Abschluss der Förderschule Lernen, 68 den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und sechs den Sekundarabschluss 1 – Hauptschule – nach Klasse 10. 15 Schülerinnen und

Schüler haben an der Bleickenschule ihren Realschulabschluss gemacht, vier sogar den erweiterten, der sie nun zum Besuch einer gymnasialen Oberstufe berechtigt.

Doch Erfolg – dazu zählten nicht nur Noten, betonte Schulleiter Christian Hottel und würdigte das große Engagement der Streitschlichter (Buddys) und der Zehntklässler im Projekt „Humanitäre Schule“. Generell hätten die Jugendlichen feine Antennen beim Erkennen von Ungerechtigkeiten gezeigt und sich für andere eingesetzt.

Unter großem Jubel wurden die in den Ruhestand gehenden Lehrkräfte Eike Braschwitz und Regina von Baren-Schubel nach einem humorvollen Auftritt verabschiedet. Und auch Christian Hottel hat sich zu einer großen Veränderung entschieden. Er gibt seinen Schulleiter-Posten an Christian Leukhardt ab, bleibt aber der Bleickenschule erhalten: „Ich treue mich auf meine 5. Klasse.“

Klassenbeste

- ▷ Klasse 9 a: Dustin Meyer (2,1)
- ▷ Klasse 9 b: Kaja Spörberg (1,9)
- ▷ Klasse 9 c: Aleksandar Vuceljić (2,4)
- ▷ Klasse 9 d: Leja Alicic (1,9)
- ▷ Klasse 10 a: Ekaterina Viderker (1,6)
- ▷ Klasse 10 b: Sarah Nasser (1,5)



Sie haben mit Top-Noten Klasse 10 beendet: Sarah Nasser (1.) und Ekaterina Viderker.



Die Absolventinnen und Absolventen der 9. und 10. Klassen der Altenbrucher Schule. Foto: Tonn

Mit großen Schritten hinaus ins Leben

Schulentlassfeier der Altenbrucher Schule

LÜDINGWORTH. „Unsere Wege werden sich hier trennen, aber wir werden Sie immer positiv in Erinnerung behalten“, hieß es im Programmblatt. Schließlich galt es, die Abschlussschüler der 9. und 10. Klassen der Altenbrucher Schule ins Leben zu entlassen. Schulleiter Jürgen Janus sparte nicht mit Lob an die Eltern, die ihre Kinder für ihren schulischen Erfolg immer unterstützt hätten. Er dankte auch den Lehrkräften für ihren Einsatz. Das alles habe Früchte getragen. Die meisten Schülerinnen und Schüler hätten gelernt, dass Abschlüsse nicht gehen könnten, sondern Tag für Tag erarbeitet werden müssten.

Nun gelte es, die Treppe des Lebens zu nehmen. „Wärum nicht mal in großen Schritten“, setzte Michael Habben als Vertreter des Altenbrucher Ortrates hinzu, der hier selbst die Schulbank gedrückt hatte. Wohlmeinende Wünsche für die Zukunft gab es auch von Christiane Buch vom Ortrat Lüdingworth.

Für den musikalischen Rahmen sorgten Schulleiter Jürgen Janus mit meditativem Gitarrenspiel und die „Boomwhackers“ der Ganztagschule, die mit ihren bunten Schlagröhren, Boomwhackers genannt, Rhythmus ins

Spiel brachten. Die Jongliergruppe der Ganztagschule zeigte, wie man durch gekonntes Hantieren mit Tüll und Bällen einen Hauch von Zirkusluft in die Aula bringt.

Gutscheine gab es für Lukas Hünermund (10b) für den besten Abschluss/Qualif. Sek. 1-Abi-Abschluss, Janmes Wegener (10b) für den besten Realschulabschluss, Tabea Wegener (9b) für den besten HS-Abschluss Mädchen sowie für Mohammed Nezir (9a), bester HS-Abschluss Jungen. (ft)

Entlassschüler

9. Klasse: Abdullah Al Kassar, Malte Anholz, Seriana Eminaj, Steven Müller, Nico Schriever, Tabea Wulf, Tabea Wegener, Mohammed Nezir

10. Klasse: Luis Miguel Aguiar Davila, Alexander Alvarez Miranda, Luis Apelt, Selina Drühmel, Jessica Gavina Lopez, Janick Mika Klepätz, Mary Claire Vianne Mallorca, Marcel Nitze, Janne Obad, Jose-Carlos Pirrß, Daniel Schmidt, Mareike Stenzler, Maja Wethje, Karim Mrassi, Max Sude, Julia Bertram, Jasmin Bicker, Ludovika Dunkel, Yasmina Fritzsche, Steffen Harms, Lukas Hünermund, Merin Kreller, Meher Behr Mrassi, Tommy Terol, Rene von Holten, Janes Wegener, David Wesse.



Schule, das bedeutet auch Freundschaft und Zusammenhalt. Wie sie das leben, machen die Klassen mit bewegenden Gesen – hier der Klassenchor der 10 b – deutlich. Fotos: Reese-Winne

Osteoporose-Gruppe

Horizont bei Fahrt erweitert

CUXHAVEN. Die Osteoporose-Selbsthilfegruppe Cuxhaven e. V. und ihre Gäste hatten kürzlich einen interessanten und lehrreichen Tag. Die diesjährige Fahrt führte sie nach Walsrode, wo leckerer Spargel oder Matjes gereicht wurden. Von dort ging es dann nach Bockhorn zu einer Ginseng-Farm. Hier wurden die Cuxhavenerinnen und Cuxhavener in die Thematik und Wirkung der Ginsengwurzel eingeweiht. Hinterher wurden Buchweizen-torte und Kaffee gereicht. (red)